

Gemeinsame Pressemitteilung

## NEUE WASSERSTOFFTANKSTELLE IN LIMBURG

- **Air Liquide gibt Fertigstellung einer neuen Wasserstoffstation in Limburg bekannt**
- **Über 800.000 Euro Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP)**
- **Weiterer wichtiger Meilenstein beim Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland**

Berlin/Limburg an der Lahn, 26. Januar 2017 – Air Liquide ist im Rahmen der Clean Energy Partnership (CEP) beim Ausbau der bundesweiten Wasserstoff(H<sub>2</sub>)infrastruktur einen wichtigen Schritt vorangekommen und hat heute im hessischen Limburg an der Lahn die Fertigstellung einer neuen öffentlichen H<sub>2</sub>-Tankstelle gefeiert. Der Bau und Betrieb der Air Liquide-Station an der Brüsseler Straße wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur mit über 800.000 Euro gefördert. Die H<sub>2</sub>-Station durchläuft derzeit letzte interne Tests; der Regelbetrieb wird in ca. sechs Wochen beginnen.

Mit den Standorten in Frankfurt-Höchst, Offenbach am Main und Limburg verfügt Hessen nun über drei öffentliche Betankungsstationen für Wasserstoff. Die in unmittelbarer Nähe der Autobahn A3 gelegene neue Station in Limburg schließt den viel befahrenen Korridor zwischen den Metropolregionen Rhein-Ruhr und Rhein-Main. Bis 2018/19 sollen in Deutschland rund 100 Wasserstofftankstellen gebaut werden, um die Markteinführung von Brennstoffzellenfahrzeugen zu flankieren. Air Liquide wird in den kommenden Monaten in Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz weitere H<sub>2</sub>-Tankstellen in Betrieb nehmen.

Die neue Air Liquide-Tankstelle in Limburg hat eine Tageskapazität von 200 kg Wasserstoff und kann täglich bis zu 40 Brennstoffzellenfahrzeuge betanken. Der Betankungsvorgang dauert lediglich drei bis fünf Minuten, die durchschnittliche Reichweite der betankten Fahrzeuge liegt bei 500 km.

Thorsten Herbert von der Nationalen Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie erklärt: „Die Zusammenarbeit von Industrie und Politik im Rahmen des NIP hat den Aufbau und die Erprobung einer bundesweiten Wasserstoffinfrastruktur möglich gemacht. Über 25 Wasserstofftankstellen sind bereits heute fertig gestellt. Damit haben wir innerhalb eines Jahres einen deutlichen Aufwuchs erzielt.“

Die bestehenden Tankstellen stellen heute schon die Versorgung in den Metropolregionen Berlin, Hamburg, Rhein/Ruhr, Stuttgart und München sicher. Mit den derzeit in Betrieb befindlichen Tankstellen werden bereits über 6 Mio. Menschen erreicht.

Der Standort Limburg ist Teil des 2012 ins Leben gerufenen Ausbauplans, der das deutsche H<sub>2</sub>-Netz auf insgesamt 50 Standorte erweitern wird und vom Bund durch das NIP gefördert wird.

Dr. Justus Brans, Referent Energiepolitik, Erneuerbare Energien, Energietechnologien, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung: „Die Elektromobilität ist gerade im Zusammenhang mit der Sektorenkopplung ein zentraler Baustein der Energiewende. Es werden sich unterschiedliche Technologiestrategien entwickeln und am Markt bewähren müssen. Der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie kann im Hinblick auf die Speicherfrage eine wichtige Rolle zukommen. Insofern ist es für das Technologieland Hessen wichtig, dass diese Technologien hier in Hessen erprobt werden und daher unterstützt die hessische Landesregierung bereits einige Projekte dieser Art auch im Mobilitätsbereich.“

Dr. Marius Hahn, Bürgermeister der Stadt Limburg: „Häufig wird der Politik vorgeworfen nur zu reagieren statt frühzeitig Eigeninitiative zu zeigen. Wir freuen uns daher sehr, dass mit der Wasserstoff-Station von Air Liquide eine Technologie in Limburg Einzug gehalten hat, die in jedem Fall zukunftsweisend ist und unser Engagement zum vorausschauenden Denken verdeutlicht.“

Antoine Mazas, Managing Director Air Liquide Advanced Technologies GmbH: „Der Transportsektor ist für einen Großteil der Kohlendioxid- und Partikelemissionen verantwortlich. Die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks von Fahrzeugen ist unabdingbar, wenn es darum geht, unsere Städte sauberer und lebenswerter zu machen. Für den Übergang in eine ‚Low Carbon Society‘ spielt Wasserstoff eine Schlüsselrolle. Die Clean Energy Partnership ist Beispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Industrie und Politik und Wegbereiter einer umfassenden Nutzung von Wasserstoffenergie in Deutschland. Air Liquide unterstützt das Gelingen der Energiewende mit seinem Know-how und seinen Technologielösungen.“

## Über Air Liquide

Air Liquide ist der Weltmarktführer im Bereich Gase, Technologien und Services für Industrie und Gesundheit. Mit rund 68.000 Mitarbeitern in 80 Ländern versorgt Air Liquide mehr als 3 Millionen Kunden und Patienten.

Im Bereich Wasserstoff ist Air Liquide mit jahrzehntelanger Erfahrung Vorreiter. Das Tätigkeitsfeld des Konzerns umfasst die gesamte Wasserstoffenergiekette – von der Produktion, Speicherung und Distribution bis hin zu den verschiedensten Anwendungen. Im Bereich Wasserstoff-Infrastruktur ist Air Liquide weltweit mit mehr als 75 H<sub>2</sub>-Tankstellen vertreten und treibt die Marktdurchdringung der umweltfreundlichen Technologie kontinuierlich voran.

[www.airliquide.com](http://www.airliquide.com)

## Über die CEP

Die Clean Energy Partnership – ein Zusammenschluss von 20 führenden Unternehmen – hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wasserstoff als „Kraftstoff der Zukunft“ zu etablieren. Mit Air Liquide, BMW, Bohlen & Doyen, Daimler, EnBW, Ford, GM/Opel, H2 Mobility, der Hamburger Hochbahn, Honda, Hyundai, Linde, OMV, Shell, Siemens, den Stuttgarter Straßenbahnen SSB, Total, Toyota, Volkswagen und der Westfalen Gruppe beteiligen sich Technologie-, Mineralöl- und Energiekonzerne sowie die Mehrzahl der größten Automobilhersteller und führende Betriebe des öffentlichen Nahverkehrs an dem wegweisenden Zukunftsprojekt. Seit 2008 wird die CEP durch das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) gefördert. [www.cleanenergypartnership.de](http://www.cleanenergypartnership.de)

## Über die NOW

Die NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie wurde 2008 von der Bundesregierung, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, gegründet. Sie koordiniert zwei Förderprogramme des Bundes — das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) sowie die Förderrichtlinie Elektromobilität des BMVI. Beide Programme dienen der Marktvorbereitung, um Mobilität und Energieversorgung künftig effizient und emissionsarm zu gestalten. Zudem unterstützt die NOW das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur auch im Hinblick auf die Programmumsetzungen Infrastruktur für Elektromobilität und Fortentwicklung der Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie. [www.now-gmbh.de](http://www.now-gmbh.de)

**Für weitere Informationen:**

AIR LIQUIDE Deutschland GmbH  
Andreas Voß  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Telefon +49.211.66 99 42 42  
[andreas.voss@airliquide.com](mailto:andreas.voss@airliquide.com)

Clean Energy Partnership (CEP)  
Kristin Bube (be: public relations GmbH)  
Telefon +49.40.238 05 87 95  
[krb@cleanenergypartnership.de](mailto:krb@cleanenergypartnership.de)

NOW GmbH  
Nationale Organisation Wasserstoff-  
und Brennstoffzellentechnologie  
Tilman Wilhelm  
Leitung Kommunikation  
Telefon +49.30.311 61 16 15  
[tilman.wilhelm@now-gmbh.de](mailto:tilman.wilhelm@now-gmbh.de)

+++++

**Hinweis: Ab wann genau an der neuen H<sub>2</sub>-Station in Limburg Wasserstoff getankt werden kann, erfahren Sie im Tankstellenverfügbarkeitssystem der Clean Energy Partnership unter: [www.h2station.info](http://www.h2station.info)**